

Potsdam, 13.05.2020

Pressemitteilung

LIT:potsdam 2020 soll zwei Monate später starten

Neuer Termin: 4. bis 9. August

Die Corona-Pandemie verändert auch die Festivalplanung für LIT:potsdam 2020. Vom 2. bis 7. Juni wird es nicht wie angekündigt stattfinden können. Das Literaturfestival wird um zwei Monate auf die erste August-Woche verschoben.

Der Vorstandsvorsitzende des Trägervereins lit:pots e.V., Richard Gaul, ist optimistisch, dass sich ein angepasstes Programm realisieren lässt: „Ich hoffe und bin zuversichtlich, dass es auch in diesem Jahr ein Festival LIT:potsdam geben wird – und wunderbare Begegnungen mit Literatur.“

Derzeit wird das Festivalprogramm an die Verfügbarkeiten von KünstlerInnen und Spielstätten zum neuen Termin angepasst. Alle Details, Termine und Orte sowie der Start des Vorverkaufs werden in Kürze bekannt gegeben.

Für LIT:potsdam 2020 hatte unter anderem der Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk zugesagt. Er wird aufgrund der fortgesetzten internationalen Reisewarnung vermutlich auch im August nicht kommen können. Aus gleichem Grund müssen weitere geplante Veranstaltungen mit Autoren aus dem Ausland entfallen, so eine Lesung mit dem britischen Autor Julian Barnes und dem Schweizer Martin Suter.

Karin Graf, Kuratorin des Festivals, sagt: „LIT:potsdam wird auch mit seinem verkleinerten literarischen Programm überzeugen, das in diesem Jahr vor allen Dingen ein Zeichen setzen soll, dass es auch in der Literatur mit Lesungen und Auftritten vor leibhaftig anwesendem Publikum weitergeht.“

Aktuelle Informationen unter www.litpotsdam.de

Pressekontakt

presse@litpotsdam.de

Kontakt LIT:potsdam

Sabine Haack
kommunikation@litpotsdam.de
info@sabinehaack.de

www.litpotsdam.de